



4. September 2014 Nr. 19

„Mensch. Macht. Milch.“ –

Ausstellung und Begleitprogramm:

16. September – 7. Oktober 2014, Merzig, Rathausfoyer

Milch steht am Anfang unserer Ernährung. Gleichzeitig kämpfen Milchbauern in der so genannten 3. Welt wie in Deutschland um ihr Überleben. Spektakuläre Protestaktionen wie das Ausschütten von Milch auf Feldern machen die Verzweigung deutlich. Dies und die Alternativen zur Misere sind Thema der Ausstellung „Mensch. Macht. Milch“, die vom 16. September bis 7. Oktober in Merzig gezeigt wird. Veranstalter sind die Aktion 3. Welt Saar und der Bundesverband Deutscher Milchviehhalter (LV Saarland) in Zusammenarbeit mit der Kreisstadt Merzig und der Evangelischen Kirchengemeinde Merzig.

Die hiesige Milch-Überproduktion wird als Kondensmilch und Milchpulver nach Westafrika exportiert und zerstört dort die Lebensgrundlagen von Milchbauern. Dagegen regt sich weltweit Widerstand. In Paraguay werden Bauern enteignet, um riesige Flächen mit Soja zum Export als Futtermittel für deutsche Kühe anzubauen. Wäre eine bäuerliche statt einer industriellen Landwirtschaft eine Lösung? Weltweit hungern fast eine Milliarde Menschen. Alleine mit den in Europa und Nordamerika weg geworfenen Lebensmitteln könnten diese Menschen dreimal satt werden.

Die Ausstellung ist ein Plädoyer für eine bäuerliche, vielfältige, lokal angepasste und regionale Lebensmittelerzeugung. Sie sieht in der exportorientierten und industrialisierten Landwirtschaft keine Zukunft. Denn diese zerstört Artenvielfalt und erzeugt Hunger. Sie zeigt auch Gemeinsamkeiten im Leben von Bauern und Bäuerinnen hier und in der so genannten 3. Welt. Und sie plädiert dafür, dass Bauern und Bäuerinnen an der Wertschöpfung ihrer Produkte beteiligt sind.“

Öffnungszeiten der Ausstellung, Rathaus (Foyer), Brauerstraße 5, 66663 Merzig:
Mo, Di, Mi – 7.30 Uhr – 16.00 Uhr, Do – 7.30 Uhr – 18.00 Uhr, Fr – 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Dienstag, 16. September, 19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung mit Rundgang

Foyer, Rathaus Merzig

Mit: Reinhold Jost, Minister für Umwelt und Verbraucherschutz

Marcus Hoffeld, Bürgermeister

Joachim Boesen, Bundesverband Deutscher Milchviehhalter (BDM), LV Saarland

Gertrud Selzer, Aktion 3. Welt Saar, Vorstand

Die Veranstaltung ist öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen.

Dienstag 16. September. – Dienstag 7. Oktober

Führungen durch die Ausstellung für Schulklassen und Gruppen. Die Ausstellung erklärt sich selbst. Es können aber auch gerne Führungen vereinbart werden.

Kontakt: Martin Thiery, Rathaus Merzig, m.thiery@merzig.de, 06861-85471

oder Aktion 3. Welt Saar, Roland Röder, mail@a3wsaar.de, 06872 /9930-56

Aktion 3. Welt Saar

Weiskirchener Str. 24

66679 Losheim am See

Fon 06872 9930-56

Fax 06872 9930-57

mail@a3wsaar.de

www.a3wsaar.de

Geschäftskonto

Bank1Saar

Kto. Nr. 3 447 9011

BLZ 591 900 00

Spendenkonto Postbank

Saarbrücken

Kto. Nr. 1510 663

BLZ 590 100 66

Mitglied in:

DPWW

Paritätischer

Wohlfahrtsverband

Die

AKTION 3.WELT SAAR

ist als gemeinnützig

anerkannt

Dienstag, 23. September, 20Uhr

"Wem gehört das Saatgut & warum hungern Menschen trotz Überfluss?"

Referenten: Gertrud Selzer, Roland Röder – Aktion 3.Welt Saar

Merzig, Evangelisches Gemeindezentrum, Am Gaswerk 7

Freitag, 3.Oktober, 14 Uhr

Hofbesichtigung eines saarländischen Milchviehbetriebs: Marienhof, Rehlingen-Siersburg, OT Gerlfangen; Treffpunkt / Abfahrt: 13.30 Uhr, Gemeindezentrum der Evangelischen Kirche, Am Gaswerk 7; Anmeldung bei Aktion 3.Welt Saar, mail@a3wsaar.de, 06872 / 9930-56, begrenzte Teilnehmerzahl

Sonntag, 5. Oktober, 10 Uhr

Erntedank-Gottesdienst & Milchfrühstück, Evangelische Kirche Merzig (Eingang Hochwaldstraße). Mit Pfarrer Klaus Kühnaupt; Einführung: Martina Brodbeck, Bundesverband Deutscher Milchviehhalter, LV Saarland. Gäste sind herzlich willkommen.

Die Milchausstellung und das Begleitprogramm finden statt im Rahmen von „ERNA goes fair – für eine faire Landwirtschaft weltweit.“ ERNA goes fair ist ein Vernetzungsprojekt der Aktion 3.Welt Saar mit Bauern und Bäuerinnen, Gewerkschaftern, Naturschützern und 3.Welt Engagierten. Die Zusammenarbeit mit Gewerkschaften ist bundesweit einzigartig. Die beteiligten Partner setzen sich für eine nachhaltige, bäuerliche Landwirtschaft ein und für die Beteiligung von Bauern und Bäuerinnen an der Vermarktung ihrer Produkte. ERNA goes fair lädt zum Mitmachen ein. Unterstützt wird die aktuelle Präsentation in Merzig vom Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt–Evangelischer Entwicklungsdienst, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der Stiftung Demokratie Saarland

Lesetipp

Im Rahmen von ERNA goes fair sind Bildungsmaterialien entstanden:

Zur Grünen Woche in Berlin erschien die vierseitige Flugschrift „Milch billiger als Wasser“ (200.000 Ex.), heraus gegeben vom Bundesverband Deutscher Milchviehhalter und Aktion 3.Welt Saar. Die Flugschrift und das Agrarplakat (A1) „10 Ideen für eine faire Landwirtschaft weltweit“ liegen bei der Ausstellung kostenlos aus.

Die Veranstaltungsübersicht zur Milch-Ausstellung, 16.9.-7.10, Merzig:

www.tinyurl.com/pz8vamo, Flyer: www.tinyurl.com/prk95z2, Plakat:

www.tinyurl.com/nvutxfa, oder: www.a3wsaar.de, www.erna.a3wsaar.de